

29 / 15

27. August 2015

Amtliches Mitteilungsblatt

Seite

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering
im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung

vom 8. Juni 2015.627

htw

Hochschule für Technik
und Wirtschaft Berlin

University of Applied Sciences

Herausgeber

Die Hochschulleitung der HTW Berlin
Treskowallee 8
10318 Berlin

Redaktion

Rechtsstelle
Tel. +49 30 5019-2813
Fax +49 30 5019-2815

HOCHSCHULE FÜR TECHNIK UND WIRTSCHAFT BERLIN

Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung

für den Masterstudiengang

Business Administration and Engineering

im Berliner Institut für Akademische Weiterbildung vom 8. Juni 2015

Auf Grund von § 17 Abs. 1 Nr. 1 der Neufassung der Satzung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) zu Abweichungen von Bestimmungen des Berliner Hochschulgesetzes (AMBl. HTW Berlin Nr. 29/09) in Verbindung mit § 31 des Gesetzes über die Hochschulen im Land Berlin (Berliner Hochschulgesetz - BerlHG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Juli 2011 (GVBl. S. 378) hat der Institutsrat des Berliner Instituts für Akademische Weiterbildung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin (HTW Berlin) am 8. Juni 2015 die folgende Erste Ordnung zur Änderung der Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Business Administration and Engineering vom 17. Mai 2013 (AMBl. HTW Berlin Nr. 26/13) beschlossen*:

Artikel 1

Nr. 1

Diese Ordnung gilt für alle Studierenden, die ab dem Wintersemester 2015/16 im Masterstudiengang Business Administration and Engineering immatrikuliert sind.

Nr. 2

§ 5 Abs. 3

Im ersten Satz wird das Wort „drei“ durch das Wort „vier“ ersetzt.

Der Absatz (3) wird um folgenden Text ergänzt:

„4. Lean Management

Dieser Schwerpunkt befähigt die Studierenden spezifische Fragestellungen im Bereich der Analyse, Optimierung und Implementierung von Produktions- und Logistiktechnologien, von Arbeitsplätzen, von Material-, Informations- und Geldflüssen sowie von Unternehmensnetzwerken zu beantworten. Absolventen können so Prozesse aus technologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht bewerten, gestalten und optimieren.“

* Bestätigt durch die Hochschulleitung der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin am 1. Juli 2015.

Nr. 3**§ 9 Abs. 2**

Die Aufzählung der Module wird um die nachfolgend genannten Module erweitert:

- „M42 Lean Supply Management
- M43 Lean Office Management
- M44 Lean Basic“.

Nr. 4**§ 10 Abs. 2, Satz 1**

Satz 1 wird durch folgenden Satz ersetzt: „Zur Masterarbeit wird zugelassen, wer alle Module der ersten zwei Studienplansemester im Umfang von 60 Leistungspunkten erfolgreich abgeschlossen hat und sich zur Masterarbeit in der Prüfungsverwaltung angemeldet hat.“

Nr. 5**§ 12 Abs. 2, Buchst. c**

Im Text in der Klammer werden hinter den Worten „... Automotive Management“ die Wörter „oder Lean Management“ eingefügt.

Nr. 6**§ 13 Abs. 1**

Der Absatz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„(1) Das Gesamtprädikat des Abschlusses ergibt sich aus der Gesamtnote (X), die wiederum als gewogenes arithmetisches Mittel der Teilnoten (X_1 , X_2) nach der Formel

$$X = aX_1 + bX_2$$

berechnet, nach der zweiten Stelle hinter dem Komma abgeschnitten und auf eine Stelle nach dem Komma gerundet wird. Die Teilnoten sind:

- a) der gewogene Mittelwert der Modulnoten, die in die Berechnung der Abschlussnote Eingang finden (Größe X_1); dabei wird die errechnete Note nach den ersten beiden Stellen hinter dem Komma abgeschnitten,
- b) die Note der Masterarbeit und Kolloquium (Größe X_2)

Für die Gewichtungsfaktoren gilt:

$$a = 0,50; b = 0,50.“$$

Nr. 7**Anlage 1**

Die Anlage 1 wird gestrichen und ersetzt durch die folgende Fassung:

„Studienplanübersicht**1. Semester**

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M2	Strategic Marketing	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M3	Special Topics in Business Administration	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M5	Global Supply Chain Management	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M7	Manufacturing Technology and Business Technology	P	PÜ	4	5	2a	-	-
WP2	Elective Module 2	WP	PÜ	4	5	*1)	-	-
WP3	Elective Module 3	WP	PÜ	4	5	*1)	-	-
	Summe Semester			24	30			

2. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M1	Strategy, Organisation and HR Management	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M4	Corporate Finance and Controlling	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M6	New Technologies and Innovation	P	PÜ	4	5	2a	-	-
M8	Project Engineering Management	P	PÜ	4	5	2a	-	-
WP1	Elective Module 1	WP	PÜ	4	5	*1)	-	-
WP4	Elective Module 4	WP	PÜ	4	5	*1)	-	-
	Summe Semester			24	30			

*1) siehe Tabelle Wahlpflichtmodule

3. Semester

Nr.	Modulbezeichnung	Art	Form	SWS	LP	NSt	NV	EV
M9	Master's Thesis and Oral Examination	P	-	-	30	2b	s. §§ 10, 11	-
	Summe Semester			0	30			
	Summe gesamt			48	90			

Erläuterungen:

Form der Lehrveranstaltung:

PÜ Praktische Übung

Art des Moduls:

P Pflichtmodul

WP Wahlpflichtmodul

Allgemein:

NSt Niveaustufe

SWS Semesterwochenstunden

NV Notwendige Voraussetzung

LP Leistungspunkte (ECTS)

EV Empfohlene Voraussetzung

Wahlpflichtmodule WP1, WP2, WP3, WP4

Vier der Module aus M11 – M14, M21 – M24, M31 – M34 oder M11, M42 - M44 müssen als WP-Module absolviert werden. Werden mindestens drei der vier Module eines Schwerpunktes studiert, wird der Schwerpunkt im Masterzeugnis ausgewiesen.

Nr.	Modulbezeichnung	LP	NSt	NV	EV
	Schwerpunkt Business Process Outsourcing				
M11	Data Management and Business Performance Management	5	2a	-	-
M12	Communication in International Networks	5	2a	-	-
M13	Business Process Outsourcing	5	2a	-	-
M14	Project Shared Services, BPO and Offshoring	5	2a	-	-
	Schwerpunkt Interdisciplinary Management				
M21	Leadership, Communication and Decision-Making	5	2a	-	-
M22	International Project Management	5	2a	-	-
M23	Systems Engineering	5	2a	-	-
M24	Project Industrial Engineering	5	2a	-	-
	Schwerpunkt Automotive Management				
M31	Safety, Quality Management, Car Concepts	5	2a	-	-
M32	Automotive Management I	5	2a	-	-
M33	Alternative Drive-Train Technologies	5	2a	-	-
M34	Automotive Management II	5	2b	M32	-

	Schwerpunkt Lean Management				
M11	Data Management and Business Performance Management	5	2a	-	-
M42	Lean Supply Management	5	2a	-	-
M43	Lean Office Management	5	2a	-	-
M44	Lean Basic	5	2a	-	-

Nr. 8**Anlage 2**

Die Spalten LP, NSt, NV und EV werden in der gesamten Tabelle Modulübersicht gelöscht. Die Tabelle Modulübersicht wird um nachfolgende Zeilen ergänzt.

	"Specialisation Lean Management	Schwerpunkt Lean Management
M11	Data Management and Business Performance Management	Betriebliches Leistungs- und Datenmanagement
M42	Lean Supply Management	Lean Supply Management
M43	Lean Office Management	Lean Office Management
M44	Lean Basic	Lean Basic"

Nr. 9**Anlage 3****Lernergebnisse und Kompetenzen für jedes Modul**

Die Anlage 3 wird unter dem Punkt Wahlpflichtmodule WP1, WP2, WP3 und WP4 um die Lernergebnisse und Kompetenzen für die Module M42, M43 und M44 ergänzt.

Modulbezeichnung	M42 Lean Supply Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen, Zielsetzungen und Strukturen einer Global Supply Organisation - Definitionen und Zielsetzungen des Global Lean Supply Managements - Ausführungssysteme und -konzepte des Global Lean Supply Managements sowie die Ursachen ihrer Entstehung - die theoretische Anwendung von Prozessen, Strategien, Methoden und Werkzeugen des Global Lean Supply Managements. <p>Die Studierenden können praxisnah und erfolgreich bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung, Analyse, Entwicklung, Planung und Steuerung von Wertströmen - Analysen zu sowie Entwicklung von Lösungskonzepten für Aufgabenstellungen des Global Lean Supply Managements. <p>Ausarbeitung von globalen Prozessstrukturen, Strategien, Methoden und Konzepten in den Lean Management-Prozessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung operativer Produktions- und Logistikarbeitsplätze - Gestaltung und Standardisierung operativer Produktions- und Logistikarbeitsplätze - Anwendung des kontinuierlicher Verbesserungsprozesses (KVP) auf operative Produktions- und Logistikarbeitsplätze und -prozesse. <p>Die Studierenden können zusätzlich zu den fachlichen Schwerpunkten projektartige Übungsaufgaben lösungsorientiert bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in kurzer Zeit das für die Übungsaufgaben bezogene Fachwissen aneignen, - Projekt- und Teamarbeit organisieren, - komplexe Sachkonflikte, Kommunikationskonflikte und emotionale Konflikte methodisch lösen sowie - die erarbeiteten Ergebnisse in professioneller Form präsentieren.

Modulbezeichnung	M43 Lean Office Management
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Definitionen, Zielsetzungen und Strukturen einer Global Office Organisation - Definitionen und Zielsetzungen des Global Lean Office Managements - Ausführungssysteme und -konzepte des Global Lean Office Managements sowie die Ursachen ihrer Entstehung - die theoretische Anwendung von Prozessen, Strategien, Methoden und Werkzeugen des Global Lean Office Managements. <p>Die Studierenden können praxisnah und erfolgreich bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung, Analyse, Entwicklung, Planung und Steuerung von Wertströmen - Analysen zu sowie Entwicklung von Lösungskonzepten für Aufgabenstellungen des Global Lean Office Managements. <p>Ausarbeitung von globalen Prozessstrukturen, Strategien, Methoden und Konzepten in den Lean Management-Prozessen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung administrativer Büroarbeitsplätze - Gestaltung und Standardisierung administrativer Büroarbeitsprozesse - Anwendung des kontinuierlicher Verbesserungsprozesses (KVP) auf administrative Büroarbeitsplätze und –prozesse. <p>Die Studierenden können zusätzlich zu den fachlichen Schwerpunkten projektartige Übungsaufgaben lösungsorientiert bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in kurzer Zeit das für die Übungsaufgaben bezogene Fachwissen aneignen, - Projekt- und Teamarbeit organisieren, - komplexe Sachkonflikte, Kommunikationskonflikte und emotionale Konflikte methodisch lösen sowie - die erarbeiteten Ergebnisse in professioneller Form präsentieren.

Modulbezeichnung	M44 Lean Basic
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Die Studierenden kennen und verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - die praktische Anwendung von Prozessen, Strategien, Methoden und Werkzeugen des Global Lean Supply / Office Managements - die Rollen und Aufgaben von Hanchos, Trainern, Sponsoren und Stakeholder bei der praktischen Anwendung des Global Lean Supply / Office Managements - die Organisation und Durchführung von Lean-Trainings innerhalb von Lean-Trainingscentern und an den realen Arbeitsplätzen der Teilnehmer des Lean-Trainings. <p>Die Studierenden können mit Hilfe des Global Lean Supply / Office Managements praxisnah und erfolgreich bearbeiten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Analysen, insbesondere Schwachstellenanalysen von realen Arbeitssituationen - Entwicklung von Optimierungskonzepten für diese realen Arbeitssituationen - Implementierung und Test der Lösungskonzepte in einem Lean-Trainingscenter. <p>Die Studierenden können zusätzlich zu den fachlichen Schwerpunkten projektartige Übungsaufgaben lösungsorientiert bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - sich in kurzer Zeit das für die Übungsaufgaben bezogene Fachwissen aneignen, - Projekt- und Teamarbeit organisieren, - komplexe Sachkonflikte, Kommunikationskonflikte und emotionale Konflikte methodisch lösen sowie - die erarbeiteten Ergebnisse in professioneller Form präsentieren.

Nr. 10**Anlage 4**

a) Im Punkt 2.2 wird der Text unter Studienschwerpunkt hinter den Wörtern Automotive Management um die Wörter „oder Lean Management“ ergänzt.

b) Der Punkt 4.2. wird um folgenden Text ergänzt:

„Der Schwerpunkt Lean Management befähigt die Studierenden spezifische Fragestellungen im Bereich der Analyse, Optimierung und Implementierung von Produktions- und Logistiktechnologien, von Arbeitsplätzen, von Material-, Informations- und Geldflüssen sowie von Unternehmensnetzwerken zu beantworten. Absolventen können so Prozesse aus technologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht bewerten, gestalten und optimieren.“

Artikel 2

Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Amtlichen Mitteilungsblatt der HTW Berlin mit Wirkung vom 1. Oktober 2015 in Kraft.